

Jahres-Bericht.

1. Lehrverfassung.

Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

Ober- und Unter-Secunda.

Ordinarius: Herr Gottschalk.

Religionslehre. Lehre von Gott dem Heiligen, den Sacramenten, dem Gebete und den Geboten, Uebersicht über das zweite Zeitalter der Kirchengeschichte, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Stilistik. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Pütz. Lectüre von Schiller's Wilhelm Tell. Leitung der Privat-Lectüre. Uebungen im Disponieren, freie Vorträge, Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Syntax des Verbuns nach Meiring. Livius XXII und XXIII mit Auswahl, Cicero oratt. in Catilinam I und IV, privatim ausgewählte Abschnitte aus Caesar de bello Gallico. Vergil's Aeneis II und III, privatim in Obersecunda lib. V. Memorier- und Sprech-Uebungen, Extemporalien, Exercitien, Aufsätze. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Wiederholungen aus der Formenlehre, Syntax der Modi, Relativsätze und Partikeln, nach Buttmann, Xenophon's Anabasis II und IV, ausgewählte Abschnitte aus Herodot I und II. Exercitien. 4 St. Der Ordinarius. — Formenlehre des ionischen Dialects nach Lucas. Homer's Odyssee XII—XV, privatim in Obersecunda XI und XVI. Memorier-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Französisch. Grammatik nach Plötz, Lect. 46—69. Lectüre aus der Chrestomathie von Plötz. Exercitien, Memorier- und Sprech-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Geschichte und Geographie. Römische Geschichte und Geographie von Italien, geographische Uebersicht der zum römischen Reiche gehörigen Länder, in Obersecunda übersichtliche Wiederholung der orientalischen und griechischen Geschichte, nach Pütz. 3 St. Der Rector.

Mathematik. Geometrische Aufgaben als Anwendung des vorigjährigen Pensums, Trigonometrie,

nach Boyman. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen des ersten Grades, Progressionen, nach Heis. 4 St. Herr Lünenborg.

Physik. Allgemeine Eigenschaften der Körper, das Wichtigste aus der Mechanik, nach Trappe. 1 St. Herr Lünenborg.

Ober- und Unter-Tertia.

Ordinarius: Herr Kuhl.

Religionslehre. Von Gott dem Erlöser, von der Kirche und den Sacramenten, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Lehre von den Figuren und Tropen. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Pütz. Leitung der Privat-Lecture. Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der Casuslehre, Syntax des Verbuns nach der Grammatik von Siberti-Meiring nebst Uebersetzen der entsprechenden Uebungsstücke nach Hottenrott; das Nöthige aus der Prosodie und Metrik. Caesar de bello Gallico I—III, privatim in Obertertia lib. VII; Ovid's Metamorphosen mit Auswahl. Exercitien, metrische Uebungen, leichte Sprechübungen. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Repetition des Pensums der Quarta, die unregelmässigen Verba, Partikeln, nach Buttmann nebst Uebersetzen der betreffenden Abschnitte aus dem Uebungsbuche von Dominicus. Memorieren von Vocabeln und Sätzen. Xenophon's Anabasis lib. I mit Auswahl. Exercitien. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz, Lect. 1—45. Lecture einiger Stücke aus der Chrestomathie von Plötz. Memorier- und Sprech-Uebungen, Exercitien. 2 St. Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. Deutsche Geschichte bis zum westphälischen Frieden nach Pütz, Geographie von Deutschland nach Daniel. 3 St. Der Rector.

Mathematik. Uebersichtliche Wiederholung des geometrischen Pensums der Quarta und Aufgaben als Anwendung desselben, in Obertertia Wiederholung des vorigjährigen geometrischen Pensums der Tertia, nach Boyman. Die vier Rechnungsarten mit Buchstabengrössen, Null und negative Zahlen, Theilbarkeit der Zahlen, Proportionen, Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten, nach Heis. 3 St. Herr Lünenborg.

Naturgeschichte. Uebersicht über die Mineralogie und Botanik, nach Schilling. Excursionen. 2 St. Herr Lünenborg.

Quarta.

Ordinarius: Herr van Bebber.

Religionslehre. Mit Tertia combinirt.

Deutsch. Die Lehre vom Satze. Lese, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax des Nomens, das Wichtigste aus der Syntax des Verbums, Prosodie, nach Siberti-Meiring. Cornelius Nepos VII. vitae. Uebersetzen nach Hottenrott. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschliesslich, nach Buttman. Die entsprechenden Abschnitte aus dem Elementarbucho von Dominicus. Exercitien. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 61—112. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprechübungen, Exercitien. 2 St. Herr Kuhl.

Geschichte und Geographie. Die Staaten des Alterthums nach Pätz. Wiederholungen aus der neueren Geographie. 3 St. Im Winter Herr Schommer, im Sommer Herr Dr. Pöppelmann.

Mathematik. Fortgesetzte Uebungen im practischen Rechnen nach Schellen. Anfangsgründe der Buchstabenrechnung nach Heis. Aus der Geometrie Winkel, Parallelen, Dreieck, nach Boyman. 3 St. Herr Lünenborg.

Quinta.

Ordinarius: Herr Lünenborg.

Religionslehre. a. Für die katholischen Schüler: Fortsetzung der Lehre vom apostolischen Glaubensbekenntnisse und Wiederholung der Lehre von den Sacramenten, nach dem Diöcesan-katechismus. Biblische Geschichte nach Schumacher: Von Abraham bis Moses, öffentliches Leben und Wirken Jesu vom zweiten Osterfeste an. 2 St. Herr Kraemer. — b. Für die evangelischen Schüler: Biblische Geschichte nach Zahn. Evangelium nach Matthaeus, ausgewählte Psalmen und Kirchenlieder. 2 St. Im Winter Herr Rocholl, im Sommer Herr Sinemus.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische und an die Lectüre, insbesondere von der Conjugation, den Praepositionen und dem Adverbium. Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke nach Bone. Memorier- und Declamier-Uebungen, orthographische und andere schriftliche Uebungen. 2 St. Herr van Bebber.

Latein. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre, der Partikeln und einiger syntactischen Regeln, sowie das Wichtigste von der Wortbildung, nach Lucas und Hottenrott. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 1—60. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprechübungen. Exercitien. 3 St. Im Winter Herr Schommer, im Sommer Herr Dr. Pöppelmann.

Geographie. Kurze Wiederholung. Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, nach Daniel. 3 St. Im Winter Herr Schommer, im Sommer Herr Dr. Pöppelmann.

Rechnen. Decimalbrüche, Procent-, Gewinn-, Verlust-, Zins- und Rabatrechnung, nach Schellen. 3 St. Herr van Bebber.

Naturgeschichte. Uebersicht über die Zoologie und Botanik nach Schilling. Excursionen. 2 St. Der Rector.

Sexta.

Ordinarius: Im Winter Herr Schommer, im Sommer Herr Dr. Pöppelmann.

Religionslehre. Mit Quinta combinirt.

Deutsch. Grammatik im Anschlusse an das Lateinische und an die Lectüre, insbesondere die Wortarten, der einfache Satz und die Hauptregeln der Orthographie. Lesen und Erklären leichter Musterstücke aus Bone's Lesebuch. Memorier- und Declamier-Uebungen, orthographische und andere schriftliche Uebungen. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Lucas und Hottenrott. Memorieren von Vocabeln und Sätzen. Exercitien. 10 St. Der Ordinarius.

Geographie. Vorbegriffe aus der mathematischen Geographie, Uebersicht der ausser-europäischen Erdtheile, nach Daniel. 3 St. Der Ordinarius.

Rechnen. Die vier Species und die Regel de Tri in ganzen und gebrochenen Zahlen, nach Schellen. 4 St. Herr Gottschalk.

Naturgeschichte. Mit Quinta combinirt.

Ausserordentlicher Unterricht im Englischen.

An demselben beteiligten sich freiwillig Schüler der Quarta, Tertia und Secunda, welche in zwei Abtheilungen gesondert waren. In der unteren Abtheilung wurde die regelmässige Formenlehre nach dem Elementarbucho von Pineas mündlich und schriftlich eingeübt, kleine Gedichte wurden memoriert und leichte Sprechübungen an dieselben geknüpft. In der oberen Abtheilung wurden die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax theils nach Pineas, theils im Anschluss an die Lectüre und die schriftlichen Arbeiten durchgenommen. Aus Heussi's English Reading-Lessons wurden Prosastücke, sowie einige Gedichte gelesen, theilweise memoriert und in englischer Sprache erklärt; ausserdem wurden mit den Secundanern ausgewählte Scenen aus Shakspeare's King Lear gelesen. Der Unterricht wurde für jede Abtheilung in je 2 ausserhalb der gewöhnlichen Schulzeit liegenden Stunden vom Rector ertheilt.

Technischer Unterricht.

Schreiben. Quinta und Sexta combinirt. Einüben der deutschen und englischen Currentschrift, bei vorgerückten Schülern auch der Ronde- und Fracturschrift. 3 St. Herr Gottschalk.

Den Unterricht im **Zeichnen** ertheilte Herr Gasdirector Weissenburg in 4 wöchentlichen Stunden. Von denselben waren der combinirten Quinta und Sexta 2 St. gewidmet, in welchen die Anfangsgründe des freien Handzeichnens theils nach Zeichnungen an der Tafel, theils nach Vorlagen gelehrt wurden. In den beiden anderen zunächst für die Quartaner bestimmten Stunden wurden die

Schüler nach Maassgabe ihrer Befähigung in den Elementen des perspectivischen Zeichnens und der Schattierung geübt. Letztere Stunden waren so gelegt, dass auch diejenigen Schüler der Secunda und Tertia, welche das Zeichnen fortsetzen wollten, an dem Unterrichte Theil nehmen konnten.

Der **Gesangunterricht** wurde von Herrn Stupplin in 3 wöchentlichen Stunden erteilt. Davon war eine Stunde den Uebungen des aus Schülern aller Classen gebildeten Chors gewidmet; in einer Stunde erhielten die Quintaner und Sextaner, in der dritten die Sextaner theoretischen und practischen Gesangunterricht.

Die **gymnastischen** Uebungen leitete Herr Lünenborg im Sommersemester in 3 wöchentlichen Stunden.

Uebersichts-Tabelle

über die Vertheilung des Unterrichts.

Die Uebersicht bezieht sich auf das Sommersemester. Im Winter wurden die Unterrichtsstunden des Herrn Dr. Pöppelmann durch Herrn Schommer, die des Herrn Sinemus durch Herrn Rocholl ertheilt. Ueber andere Abweichungen siehe Chronik.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zahl der Stunden der Lehrer.
Dr. Lönbach, Rector.	2 Homer. 2 Französisch. 3 Geschichte.	3 Geschichte.		2 Naturgeschichte.		16*).
Gottschalk, erster ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Secunda.	2 Deutsch. 10 Latein. 4 Griechisch.			4 Rechnen. 3 Schreiben.		23.
van Bebber, zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quinta.			2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch.	2 Deutsch. 3 Rechnen.		23.
Kuhl, dritter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Tertia.		2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch. 2 Französisch	2 Französisch.			22**).
Lünenborg, vierter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quinta.	4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Naturgeschichte.	3 Mathematik.	10 Latein.		23***).
Kraemer, katholischer Religionslehrer	2 Religion.	2 Religion.		2 Religion.		6.
Sinemus, evangelischer Religionslehrer.				2 Religion.		2.
Dr. Pöppelmann, commissarischer Lehrer, Ordinarius der Sexta.			3 Geschichte.	3 Französisch. 3 Geographie.	2 Deutsch. 10 Latein. 3 Geographie.	24.
Stupplin, Gesanglehrer.				1 Gesang. 1 Gesang.		3.
Weissenburg, Zeichenlehrer.			2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		4.
Stundenzahl der Classen.	31.	31.	31.	32.	31.	

*) Einschliesslich 4 Stunden Englisch.

***) Ausserdem die Verwaltung der Bibliothek.

***) Ausserdem im Sommer 3 Stunden Turnen.

Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsgegenstände.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
Religionslehre:	a) kathol. Dubelman, Leitfaden.	Dubelman, Leitfaden.	Dubelman, Leitfaden.	1) Diöcesankatechismus.	1) Diöcesankatechismus.
	b) evang. Bibel.	Bibel.	Zahn, Biblische Historien.	2) Schumacher, Bibl. Geschichte. Zahn, Biblische Historien.	2) Schumacher, Bibl. Geschichte. Zahn, Biblische Historien.
Deutsch:	Pütz, Lesebuch.	Pütz, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.	Bone, Lesebuch.
Latein:	1) Meiring, Grammatik. 2) Seyffert, Übungsbuch.	1) Siberti-Meiring, Schulgrammatik. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Siberti-Meiring, Schulgrammatik. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Lucas, Praktische Anleitung. 2) Hottenrott, Übungsbuch.	1) Lucas, Praktische Anleitung. 2) Hottenrott, Übungsbuch.
Griechisch:	1) Buttman, Grammatik. 2) Lucas, Formenlehre des ionischen Dialects.	1) Buttman, Schulgrammatik. 2) Dominicus, Elementarbuch.	1) Buttman, Schulgrammatik. 2) Dominicus, Elementarbuch.		
Französisch:	1) Plötz, Schulgrammatik. 2) Plötz, Lectures Choisis.	1) Plötz, Schulgrammatik. 2) Plötz, Lectures Choisis.	Plötz, Elementargrammatik.	Plötz, Elementargrammatik.	
Geschichte und Geographie:	Pütz, Grundriss der alten Geschichte für die oberen Classen.	Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte.	Pütz, Grundriss der alten Geschichte für mittlere Classen.	Daniel, Leitfaden.	Daniel, Leitfaden.
Mathematik und Rechnen:	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung.	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung.	1) Boyman, Geometrie. 2) Heis, Sammlung. 3) Schellen, Aufgab.	Schellen, Aufgaben	Schellen, Aufgaben
Physik und Naturgeschichte:	Trappe, Physik.	Schilling, Schulnaturgeschichte.		Schilling, Schulnaturgeschichte.	Schilling, Schulnaturgeschichte.
Gesang:	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.	1) Lucas, Kirchengesänge. 2) Steinhausen, Gesänge.

Ausserdem Textausgaben der gelesenen Schriftsteller, die nöthigen Wörterbücher, Atlanten und Logarithmentafeln.

Für den facultativen Unterricht im Englischen werden das Elementarbuch von Pineas und Heussi's Reading-Lessons benutzt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur durchaus reinlich gehaltene Bücher in nicht veralteten Auflagen von den Schülern während des Unterrichts gebraucht werden dürfen.

2. Lehrapparat.

Für die **Lehrerbibliothek** wurden aus den etatsmässigen Mitteln u. a. folgende Werke angekauft: Stiehl, Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Berliner Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien, 2 Bde. — Mushacke, Deutscher Universitäts- und Schul-Kalender. — Eckstein, Nomenclator philologorum. — Schleicher, Compendium der vergleichenden Grammatik. — Minzloff, Literaturgeschichte der Völker des Alterthums. — Teuffel, Geschichte der römischen Literatur. — Wattenbach, Lateinische Palaeographie. — Schulz, Lateinische Synonymik. — Müller, De re metrica poetarum latinorum. — Valerius Flaccus, ed. Dureau de Lamalle, 3 Bde. — Mureti Scripta selecta, ed. Frey. — Ahn, Class-Book of English Poetry and Prose. — Shakspeare's King Lear, erkl. von Delius. — Mensch, English-German Grammar. — Fellner, Italiänisches Wörterbuch. — Schiller's Tell, erkl. von Weber. — Fastenrath, Kriegs- und Siegeslieder. — Lipperheide, Lieder zu Schutz und Trutz. — Adami, Luise, Königin von Preussen. — Lasker, Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinzregent. — Seubert, Excursions-Flora.

An Geschenken erhielt dieselbe Sammlung:

Von Herrn von Reibnitz zu Leipzig: Reibnitz, Worte eines Psychologen, 3 Bde.

Von Herrn Nelsbach zu Bonn: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens, Jahrg. 28.

Von Fräulein von der Horst zu Heidelberg: von der Horst, Geschichte der deutschen Literatur, 3 Bde.

Von dem K. K. Feldmarschall-Lieutenant Herrn Grafen von Marenzi, Markgrafen von Val d'Olioli, zu Triest: Marenzi, Zwölf Fragmente über Geologie.

Von Herrn Freiherrn von Diergardt zu Bonn: Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, Heft 39 u. 40. — Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westphalens, Jahrg. 27. — Wislicenus, Darstellungen aus der deutschen Geschichte. — Aus der Zeit der Freiheitskriege, 6 Vorträge. — Sybel, Die Erhebung Europa's gegen Napoleon I. — Sporschil, Nachträge zu Sporschil's grosser Chronik. — Runtz-Rees, Selbsterlebtes während der Belagerung von Lucknow. — Guizot, Mémoires pour servir à l'histoire de mon temps. — Willkomm, Die Halbinsel der Pyrenäen.

Von einem Ungenannten: Canisius, Catechismus. — Le Jay, Bibliotheca Rhetorum. — Jacobs, Blumenlese aus griechischen Dichtern. — Rambach, Lateinische Grammatik. — Franceson, Les Rudimens de l'histoire, 2 Bde. — Kohlrausch, Chronologischer Abriss der Weltgeschichte. — Legendre, Elemente der Geometrie.

Von den Verlagshandlungen von Habel, Nicolai und Reimer zu Berlin und von Bruhn zu Braunschweig mehrere Schulbücher.

Von Herrn Bürgermeister Kaiffer: Programm der höheren Bürgerschule zu Lennep, 1872.

Von Herrn Notar Henrich: Livius, erkl. von Weissenborn. — Virgil's Eklogen, übersetzt von Voss. — Boyman, Arithmetik.

- Von Herrn Breuer: Rhabanus Maurus de laudibus sanctae crucis, ed. Henze.
- Von Herrn Apotheker Finzelberg: Schleusner, Lexicon Graeco-Latinum in novum testamentum, 2 Bde.
- Von Herrn J. Palm: Eine Pergamenturkunde (Privilegium Kaisers Franz I.).
- Von Herrn Kreiswundarzt Dr. Kleffmann: Virchow und Holtzendorf, Sammlung wissenschaftlicher Vorträge, 31 Hefte. — Jouy, L'hermite en province, 3 Bde.
- Von Herrn Matoni: Alberti, Dizionario Italiano-Francese.
- Von Herrn Religionslehrer Kraemer: Petrarca, Le Rime. — Ariosto, Orlando furioso.
- Von einem hiesigen Leseverein: Heemstede, Monatsrosen. — Alte und neue Welt. — Westermann, Deutsche Monatshefte, Jahrg. 1871, Heft 8—12, und Jahrg. 1872, Heft 1—7. — Scott, Graf Robert von Paris; das Kloster; Chronik von Canongate; das gefährliche Schloss; die schöne Maid von Perth.
- Von dem Quintaner Oelgarth: Nork, Mythologie.
- Für die **Schülerbibliothek** wurden folgende Schriften angekauft: Schöppner, Characterbilder der allgemeinen Geschichte. — Winterfeld, Geschichte des deutsch-französischen Krieges. — Hoeker, Das Buch vom Kaiser Wilhelm und seinem Reichs-Kanzler. — Schlüter, Germania. — Cooper's Lederstrumpferzählungen, herausgegeben von Hoffmann. — Bach, Die Wunder der Insectenwelt. — Brehm, Illustriertes Thierleben. — Seubert, Botanik.
- Die **Schulbücher-Sammlung** für unbemittelte Schüler erhielt namhafte Zuwendungen von einem Ungenannten, welcher auch eine Anzahl Bücher zur Vertheilung an dürftige und würdige Schüler schenkte, ferner von den Verlagshandlungen von Lüderitz zu Berlin und Bädeker zu Coblenz, den Herren Busenbender, Apotheker Finzelberg und Gastwirth Palm, dem Obersecundaner Marx, den Untersecundanern Baur, Scherhag und Schoppelrey, den Obertertianern Kurtz und Lay, den Untertertianern Heiliger und Michels und dem Quintaner Mittler.
- Für die **Sammlung von physikalischen Instrumenten** wurde eine Electrisiermaschine angekauft.
- Die **naturhistorische Sammlung** erhielt eine bedeutende Bereicherung durch Geschenke von Fräulein von Clair zu Bonn (32 zum Theil sehr seltene Petrefacten), Herrn Materialienverwalter Fischer an Bord Sr. Majestät Fregatte Niobe (eine Cocosnuss, Muscheln und Corallen), dem Obertertianer Michels (Seesteine und Corallen), dem Quartaner Henrich und dem Sextaner Bersch.
- Die **Antiquitäten und Münzsammlung** wurde erweitert durch Geschenke von Herrn Gastwirth Palm, den Obertertianern Jungbluth und Michels, den Quintanern Cahn, Daub, Herrmann, Hoffstetter, Mittler und Verkoyen.
- Indem ich für sämtliche vorstehend erwähnte Geschenke den gebührenden Dank ausspreche, empfehle ich die Sammlungen des Progymnasiums, insbesondere die Bibliotheca pauperum, dem Wohlwollen der Gönner der Anstalt angelegentlichst,

3. Verordnungen der Behörden von allgemeinerem Interesse.

1) Durch Rescript Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 31. October wird angeordnet, dass die Aufnahme der Schüler von der Beibringung eines Attestes über die statt gehabte Impfung resp. Revaccination abhängig gemacht werde.

2) Ministerial-Rescript vom 28. October betr. die Zulassung zur Portepfeeführer-Prüfung, welche gemäss Allerhöchster Ordre vom 1. April 1872 ab von der Beibringung eines von einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung ausgestellten Zeugnisses der Reife für Prima abhängig ist. Die mit Berechtigungen versehenen Progymnasien haben gleichfalls das Recht, ihren Schülern zu demselben Behufe Zeugnisse auszustellen, und ist dazu bei diesen Anstalten eine besondere Abgangs-Prüfung abzuhalten.

3) Durch Ministerial-Rescript vom 29. Februar wird in den öffentlichen höheren Unterrichts-Anstalten die Dispensation vom Religionsunterricht für zulässig erklärt, sofern ein genügender Ersatz dafür nachgewiesen wird. Die Eltern und Vormünder, welche die Dispensation für ihre Kinder resp. Pflegebefohlenen wünschen, haben in dieser Beziehung ihre Anträge mit Angabe, von wem der Religions-Unterricht ausserhalb der Schule ertheilt werden soll, für die hiesige Anstalt an das Königliche Provinzial-Schul-Collegium zu Coblenz zu richten*).

4) Ministerial-Rescript vom 4. Juli bestimmt, dass Schülern höherer Unterrichts-Anstalten die Theilnahme an religiösen Vereinen zu verbieten ist.

4. Frequenz.

Während des abgelaufenen Schuljahres wurde das Progymnasium im Ganzen von 83 Schülern besucht. Davon waren 2 in Obersecunda, 9 in Untersecunda, 6 in Obertertia, 8 in Untertertia, 13 in Quarta, 17 in Quinta, 28 in Sexta. 74 waren katholisch, 5 evangelisch, 4 israelitisch, einheimisch 50, auswärtig 33.

Verzeichniss der Schüler.

(Diejenigen, bei welchen der Wohnort der Eltern nicht angegeben ist, sind aus der Bürgermeisterei Andernach).

Obersecunda.

Joseph Kroth. Anton Marx.

*) Am hiesigen Progymnasium ist die Dispensation von keinem Schüler nachgesucht worden.

Untersecunda.

Anselm Bachem, aus Königswinter.
Joseph Baur, aus Kell.
Emil von Limont, aus Sinzig.
Peter Pütz.
Caspar Scherhag.
Emil Schlitt, aus Hadamar.
Carl Schmitz, aus Godenhaus.
Wilhelm Scholl, aus Kotzenroth.
Hermann Schoppelrey.

Obertertia.

Johann Jachmich, aus Miesenheim.
Hugo Jungbluth, aus Siegburg.
Ludwig Kurtz, aus Flammersfeld.
Wilhelm Lay, aus Namedy.
Xaver Michels.
Theobald Schwang.

Untertertia.

Franz Baltzer.
Bartholomäus Dewin, aus N. Breysig
Heinrich Frank.
Emil Heiliger, aus Verviers.
Oscar Heiliger, aus Verviers.
Leonhard Kirchrath, aus Weissen-
thurn.
Peter Kollnot.
Joseph Kroth.

Quarta.

Franz Baur, aus Kell.

Heinrich Birkenbach, aus Leutesdorf. Clemens Wiebel.

Franz Göbel, aus Brühlhof bei
Simmern.

Fritz Heiliger, aus Verviers.
Adolph Henrich.
Peter Henrich, aus Leutesdorf.
Clemens Kolligs.
Franz Kurtz, aus Flammersfeld.
Johann Müller, aus Kell.
Peter Ohlig.
Johann Palm.
Wilhelm Spira.
Joseph Weber.

Quinta.

Isaak Cahn, aus Leutesdorf.
Löb Cahn, aus Leutesdorf.
Joseph Daub.
Joseph Eisen, aus Leutesdorf.
Julius Guntelmann.
August Herrmann.
Matthias Hoffstetter.
Johann Hommer, aus Weissen-
thurn.
Adam Ketterer.
Peter Kohl.
August Kroth.
Louis Mayer, aus Rheindorf.
Anton Mittler.
Peter Neudeck, aus Leutesdorf.
Franz Oelgarth.
Joseph Verkoyen.

Sexta.

Peter Bersch.
Carl Ferges.
Johann Fischer.
Emil Funcke.
Peter Geronne.
Friedrich Hamm.
August Kerwer, aus Weissen-
thurn.
Wilhelm Klein.
Friedrich Kolligs.
Johann Kolligs.
Carl Kolmi.
Nathan Kossmann.
Jacob Latt.
Jacob Lemgen.
Georg Michels.
Carl Monreal, aus Vallendar.
Friedrich Müller, aus Kell.
Heinrich Rabs.
Matthias Rörig, aus Kell.
Richard Rockenfeller, aus Fahr.
Anton Schneider, aus Leutesdorf.
Matthias Schönborn.
Matthias Schumacher.
Joseph Tusch.
Arnold Weber.
Friedrich Weissheimer.
Anton Wester.
Peter Zwick, aus N. Hammerstein.

5. Schenkungen und Vermächtnisse.

1) **Henrich'sche Schenkung im Betrage von 88 Thlrn.** Am 6. December 1860 übergab Herr Notar Henrich an das Progymnasium die Summe von 88 Thlrn., welche mehrere hiesige Bürger zur Beschaffung von Prämien und zu anderen Schulzwecken beigesteuert hatten.

2) **Von Düsseldorf'sches Legat von 500 Thlrn.** Die am 17. September 1863 verstorbene Fräulein Catharina Josepha von Düsseldorf vermachte dem Progymnasium die Summe von 500 Thlrn. Die Zinsen dieses Legats werden der Absicht der Geberin entsprechend alljährlich zu Schulzwecken verwendet.

3) **Gnadengeschenk Sr. Majestät des Königs Wilhelm im Betrage von 400 Thlrn.** Laut Rescript des Königlichen Cultus-Ministeriums vom 12. Juni 1865, mitgetheilt durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 24. desselben Monats, geruhten Seine Majestät der König Wilhelm dem Progymnasium 400 Thlr. zur Vermehrung seiner Lehrmittel zu bewilligen. Diese Summe wurde mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde zur Erweiterung der Bibliothek verwendet.

4) **Sieberg'sches Legat von 400 Thlrn.** Durch testamentarische Bestimmung vom 25. October 1869 vermachte der am 1. November desselben Jahres verstorbene Rentner Herr Heinrich Joseph Sieberg dem Progymnasium ein Capital von 400 Thlrn. „Aus den Zinsen dieses Capitals soll einem armen Schüler aus Andernach jedes Jahr das Schulgeld bezahlt, der Ueberschuss aber zur Beschaffung von Schulbüchern verwendet werden, um solche ebenfalls an ärmere Schüler zu verleihen.“

6. Chronik.

Bei der am 2. September 1871 seitens der hiesigen Behörden und Vereine veranstalteten nationalen Erinnerungsfeier betheiligten sich die am Orte anwesenden Lehrer und Schüler an dem Festzuge und dem darauf folgenden Volksfeste.

Die Eröffnung des Schuljahres erfolgte am 6. October mit dem herkömmlichen Gottesdienste, nachdem die Aufnahme- und Ascensionsprüfungen Tags vorher abgehalten worden waren.

Mit dem Schlusse des vorigen Schuljahres folgte der fünfte ordentliche Lehrer Herr Dr. Hennes einem Rufe an das Progymnasium zu Boppard. Durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 29. September wurde dem Candidaten des höheren Schulamts Herrn Schommer eine commissarische Beschäftigung am hiesigen Progymnasium übertragen. Bald nach Neujahr erkrankte derselbe, wesshalb er seinen Unterricht anfangs nur mit Unterbrechungen, vom 19. Februar an gar nicht mehr fortsetzen konnte und mit Ende Februar aus seinem Verhältniss zu unserer Anstalt gänzlich ausscheiden musste. Bis zur Gewinnung einer neuen Lehrkraft, welche nicht sogleich disponibel war, übernahm Herr Religionslehrer Kraemer das Ordinariat der Sexta sowie den lateinischen und geographischen Unterricht in dieser Classe und die französischen Lehrstunden in Quinta; Herr Kuhl übernahm den geographischen Unterricht in Quinta, der Rector den geschichtlichen in Quarta; im Deutschen wurden Quinta und Sexta combinirt. — Zu Ostern stellte der in eine andere Pfarrstelle berufene evangelische Religionslehrer Herr Pfarrer Rocholl seine Thätigkeit am hiesigen Progymnasium ein. Durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 16. April wurde der evangelische Religionsunterricht Herrn Pfarrer Sinemus übertragen. — Zuzufolge Verfügung derselben Behörde vom 30. April trat Herr Dr. Pöppelmann am 10. Mai als commissarischer Lehrer bei der Anstalt ein und übernahm die Lectionen des ausgeschiedenen Herrn Schommer. — Vom 21. Juni bis zum Schlusse des Schuljahres war Herr van Bebbber durch Krankheit verhindert, Unterricht zu ertheilen. Seine Stunden wurden so viel als möglich unter die Collegen vertheilt, wobei mehrfache Aenderungen im Lectionsplan nothwendig wurden.

Das Allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm wurde am 22. März durch einen Gesang- und Redeact in der Progymnasial-Aula gefeiert, bei welchem Herr Gottschalk die Festrede hielt.

Am Palmsonntag, den 24. März, führte der Religionslehrer Herr Kraemer 11 Schüler zur ersten h. Communion.

Am 11. Juni machten die Schüler unter Aufsicht der Lehrer in drei Abtheilungen Excursionen nach Remagen und Königswinter, nach Monrepos und nach Sayn.

Ferien waren vom 23. December bis 2. Januar, vom 27. März bis 13. April, 19. bis 26. Juni. Am 24. und 25. Juli fiel der Nachmittagsunterricht wegen der grossen Hitze aus.

7. Schluss des Schuljahres.

Samstag den 31. August.

Oeffentliche Prüfung.

Vormittags um 9 Uhr.

- Sexta:** Latein, Herr Dr. Pöppelmann.
 Geographie, Herr Dr. Pöppelmann.
Sexta u. Quinta: Naturgeschichte, der Rector.
Quinta: Latein, Herr Lünenborg.
Quarta: Mathematik, Herr Lünenborg.
Quarta u. Tertia: Religionslehre, Herr Kraemer.

Nachmittags um 3 Uhr.

- Tertia:** Ovid, Herr Kuhl.
 Griechisch, Herr Kuhl.
Secunda: Französisch, der Rector.
 Griechisch, Herr Gottschalk.

Montag den 2. September.

Schlussactus und Feier

zur Erinnerung an die grossen Ereignisse der Jahre 1870 und 1871.

Nach Beiwohnung des Gottesdienstes und Betheiligung an dem Festzuge

GESANG- und REDEACT

in der Aula des Progymnasiums.

Vormittags um 11 Uhr.

Gesang: Ans Vaterland, von Nedelmann.

DECLAMATION:

- Peter Henrich, Quartaner: Erwins Heerschau, von Hörth.
 Bartholomäus Dewin, Untertertianer: Der zweite September 1870, von Jensen.
 Leonhard Kirchrath, Untertertianer: Am dritten September 1870, von Geibel.
 Hermann Schoppelrey, Untersecundaner: Die Fahne der Einundsechziger, von Wolff.
 Gesang: Morgenlied, von Abt.

DECLAMATION:

- Friedrich Kolligs, }
 Johann Kolligs, } Sextaner: Botenart, von Chamisso.
 Joseph Daub, Quintaner: Die treuen Brüder, von Hebbel.

Theobald Schwang, Obertertianer: Ein Lied vom König, von Jensen.
 Joseph Kroth, Obersecundaner: Vergiss die Todten nicht, von Auerbach.
 Gesang: Lied, von Silcher.

DECLAMATION:

Emil Funcke, Sextaner: Die Finger, von Castelli.
 Joseph Verkoyen, Quintaner: Der Schneiderjunge von Krippstedt, von Kopisch.
 Franz Kurtz, Quintaner: Das Schauraffenland, von Hans Sachs.
 Ludwig Kurtz, Obertertianer: Der Läufer von Glarus, von Stöber.
 Gesang: Bundeslied, von Mozart.

Schlusswort.

Gesang: Bannerlied, von Schäffer.

Nachmittags wird sich das Progymnasium an dem in Aussicht genommenen Volksfeste betheiligen.
 Am Dinstag den 3. September morgens 8 Uhr erhalten die Schüler ihre Zeugnisse und werden in die Ferien entlassen.

Zu der öffentlichen Prüfung und Schlussfeier werden die Freunde des Progymnasiums, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler hierdurch ergebenst eingeladen.

8. Anfang des neuen Schuljahres.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Freitag den 11. October morgens 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler, welche ein Zeugniß ihrer früheren Lehrer sowie einen Geburtsschein und ein Attest über die stattgehabte Impfung resp. Revaccination vorzulegen haben, nimmt der Unterzeichnete Dinstag den 8. und Mittwoch den 9. October vormittags von 8 bis 12 Uhr im Conferenzzimmer des Progymnasiums entgegen. Die Ascensionsprüfungen werden Mittwoch den 9. October, die Aufnahmeprüfungen Donnerstag den 10. October morgens 8 Uhr abgehalten.

Für die Aufnahme in Sexta wird gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Dictiertes ohne grobe Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen, Bekanntschaft mit den Geschichten des alten und neuen Testaments und (bei evangelischen Schülern) mit den wichtigsten Bibelsprüchen und einigen Liedern. Das normale Alter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete neunte Lebensjahr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt in der Regel gleich nach den Herbstferien. Ausser dieser Zeit können Schüler nur ausnahmsweise und nur dann aufgenommen werden, wenn sie in allen Unterrichtsgegenständen, namentlich auch im Lateinischen, auf dem Standpunkte der betreffenden Classe stehen.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der vorher einzuholenden Genehmigung des Rectors.

Etwaige Bemühungen der Eltern, in den durch die Lehrer-Conferenz nach reiflicher Erwägung festgestellten Ascensionsverhältnissen der Schüler eine Aenderung herbeizuführen, sind selbstverständlich vergeblich, und bitte ich deshalb, solche zu unterlassen.

Andernach, den 25. August 1872.

Dr. Löhbach, *Rector*.